

Nachrichten

Der Ornithologische Arbeitskreis des Pleiße-Wyhra-Gebietes kam am 14. September 1986, 9.30—17 Uhr, in Eschefeld Kr. Geithain zu seiner dritten Tagung zusammen, die von J. FEILOTTOR und F. ROST organisiert worden war. 44 Ornithologen waren der Einladung in die Gaststätte „Haus der Initiative“ am Westufer des Großteiches gefolgt, unter ihnen einige Gäste aus Leipzig und aus dem Wurzenener und Glauchauer Gebiet. Die Grotzschersche Gruppe fehlte, da sie mit dem Vogelfang an den Imnitzer Lachen beschäftigt war. Zu Beginn überreichte G. ERDMANN, der Vorsitzende des Bezirksfachausschusses, die Johann-Friedrich-Naumann-Plakette an FRITZ FRIELING, dem diese Auszeichnung anlässlich der 15. Zentralen Ornithologen-Tagung in Jena (9.—11. 11. 84) zuerkannt worden war [vgl. Falke, 33 (1986), 5]. Dann sprach F. ROST, der Vorsitzende des Arbeitskreises, über die Tätigkeit der Beringungsgemeinschaft, die sich um Beutelmehse, Feldschwirl, Waldkauz, Greifvögel und den Registrierfang bemüht, der seit drei Jahren an der Pleiße bei Remsa unternommen wird. N. HÖSER stellte zugphänologische Ergebnisse vom Grasmückenfang vor, den J. OELER 1966—1980 im Naturschutzgebiet Lödlaer Bruch durchgeführt hatte (siehe S. 183—192 im vorliegenden Heft). Mit Großfotos, Prospekt-Material und einem frischen Stopfpräparat warb H. BAUER für den Schutz des Weißstorchs. Der Nachmittag begann mit einer Exkursion ins Teichgebiet. Danach referierte R. STEINBACH über den Durchzug der Zwergmöwe in den Bezirken Leipzig und Karl-Marx-Stadt. H. LIEBERS schilderte den Lebensraum, Brutbestand und Durchzug der Wasservögel am neuen Speicherbecken Leutenhain, und N. HÖSER erläuterte die Endfassung des Beitrags über den Waldwasserläufer für das Buch „Vogelwelt Sachsens“. Schließlich führte J. FEILOTTOR mit eindrucksvollen Farblichtbildern in die Kultur, Natur und Vogelwelt der Mongolei (Ulan Bator, Südgobi), wo er im Sommer 1981 Reiseeindrücke sammeln konnte.

Das Mauritianum und der Ornithologische Arbeitskreis des Pleiße-Wyhra-Gebietes ehrten am 23. 2. 1987 den Ornithologen CHRISTIAN LUDWIG BREHM anlässlich seines 200. Geburtstages. Den Gedenkvortrag hielt H.-D. HAEMMERLEIN, Diehsa. Er sprach über BREHMS Lebensweg und würdigte dessen wissenschaftliche Leistungen. In Farblichtbildern stellte er die Lebens- und Wirkungsstätten, einige Autographen, Vogelpräparate und Schriften BREHMS vor und zeigte die abgebildeten Belege der Auszeichnungen und Ehrungen, die BREHM zuteil wurden. Ergänzend konnten aus den Sammlungen des Mauritianums einige Vogelpräparate vorgewiesen werden, die von C. L. BREHMS Hand gefertigt waren, und solche, bei denen Indizien unterschiedlichen Gewichts denselben Präparator vermuten lassen. 40 Teilnehmer.

Mit Wirkung vom 1. 1. 1986 trat Museumsrat HORST GROSSE, Direktor des Mauritianums, in den Ruhestand. Die Leitung des Museums ab 1. 1. 1986 wurde Dipl.-Biol. NORBERT HÖSER übertragen. N. H.

Berichtigungen

In Abb. Ber. Mauritianum 11, 3, S. 395, muß die Nummer des in Abb. 12 gezeigten Hamster-Flachbalges richtig I 644 A2/B heißen.

Im selben Heft sind in Abb. 4 auf S. 368 von links nach rechts vorgestellt: KLAUS GIEBEL (Meuselwitz), JÜRGEN KNECHTEL, W. KIRCHHOF und teils verdeckt WERNER REIMANN (Breitlingen). N. H.